

KONKURS PRZEDMIOTOWY Z JĘZYKA NIEMIECKIEGO
dla uczniów szkół podstawowych
Zawody wojewódzkie
12 kwietnia 2023 r.

Drogi Uczniu!

Konkurs polega na rozwiązaniu testu. Zawarte w nim zadania są wkomponowane w treści dotyczące jednego z największych przyjaciół człowieka – psa. Wykonując je, poznasz między innymi wybrane rasy psów, cechy ich charakteru czy też interesujące fakty z życia tych czworonogów.

Życzymy Ci powodzenia!

Czas rozwiązywania testu: 90 minut.

I. Przeczytaj poniższe teksty, a następnie rozstrzygnij, które z podanych w tabelach zdań są zgodne z ich treścią – zaznacz je krzyżykiem w polu „richtig” (prawda), a które nie – zakreśl pole „falsch” (fałsz).

A. Wie wurde der Hund zum besten Freund des Menschen?



Der Hund stammt vom Wolf ab. Und der war vor über 15.000 Jahren ein Feind des Menschen. Damals waren die Menschen noch Jäger und lebten als Nomaden in der wilden Natur. Auf der Suche nach Nahrung war der Wolf für sie ein gefährlicher Gegner. Er hielt nach derselben Beute Ausschau und sah den Menschen als Fressfeind an. Näher kamen sie sich erst, als die Menschen sesshaft wurden und erste Siedlungen entstanden. Wissenschaftler gehen davon aus, dass dann Wölfe begannen die Nähe der Menschen zu suchen, um etwas von ihrer Nahrung abzubekommen. Aber auch die Menschen fingen an, die Wölfe als Nutztiere zu betrachten. Sie zogen Wolfswelpen in ihren Siedlungen groß, zähmten so die Vierbeiner und setzten sie als Jagdhelfer ein. Die wilden Tiere passten sich nach und nach der menschlichen Umgebung an und wurden schließlich von den Menschen gezüchtet. Es entwickelte sich eine neue Tierart – der Hund.

Text: <https://kinder.wdr.de/tv/wissen-macht-ah/bibliothek/kuriosah/tier/bibliothek-wie-wurde-der-hund-zum-besten-freund-d-100.html>, Bild: <https://www.fressnapf.de/magazin/hund/rassen/>

		richtig	falsch
1.	Die Vorfahren von Hunden sind Wölfe.		
2.	Menschen haben sowohl Hunde wie auch Wölfe immer gemocht.		
3.	Vor 15.000 Jahren haben Menschen oft Wölfe gejagt.		
4.	Menschen teilten mit Wölfen ihre Lebensräume und konkurrierten mit ihnen um Nahrung.		
5.	Wölfe näherten sich den Menschen, um sie als Feinde abzuschrecken.		
6.	Mit der Zeit machten die Menschen Wölfe zahm, indem sie ihre Jungen großzogen.		
7.	Mensch und domestizierter Wolf waren auch ein Team bei der Jagd.		
8.	Die menschliche Lebensform war für Wölfe unerträglich.		

B. Was mögen Hunde nicht?



Man sieht es in den sozialen Netzwerken immer wieder – Hunde und Katzen, die verkleidet werden, bunte Kostüme oder niedliche Babykleidung tragen. Wir raten dir jedoch: Bitte nicht nachmachen! So süß dein Vierbeiner auch mit Hut oder Sonnenbrille aussehen mag – unsere haarigen Freunde fühlen sich darin nicht besonders wohl.

Solltest du eine Hunderasse mit wenig Fell haben, die im Winter leicht friert, so ist eine spezielle Hundekleidung von Vorteil, damit deinem Liebling beim Gassigehen nicht kalt wird. Nur zum Spaß solltest du deinen Hund allerdings lieber nicht verkleiden.

Kurze, klare Worte – bestenfalls Kommandos, die dein Hund gelernt hat und gut kennt – sind ideal, um mit deinem Hund zu kommunizieren. Ebenso sind deine Körpersprache und sogar deine Mimik wichtige Anhaltspunkte für deinen Hund, um dich zu verstehen. Was Hunde allerdings völlig überfordert, ist, wenn wir Menschen permanent auf sie einreden oder in ganzen Sätzen mit ihnen sprechen. Auch wenn es den Anschein macht, dass dir dein Hund zuhört, weil er den Kopf zur Seite neigt und dich mit großen Augen anschaut – bitte vergiss nicht, dass Hunde nicht unsere Sprache sprechen.

Text und Bild: <https://www.brunolie.de/blog/was-mogen-hunde-nicht>

		richtig	falsch
1.	Es wird in den sozialen Netzwerken empfohlen, Hunde und Katzen zu verkleiden.		
2.	Bunte Kostüme, Hüte oder Sonnenbrillen tragen die Vierbeiner sehr gerne.		
3.	Die Autoren des Textes plädieren dafür, das genannte Verhalten nicht zu imitieren.		
4.	Es ist ratsam, dass nur Hunde mit wenig Fell im Winter eine spezielle Kleidung tragen.		
5.	Kommandos eignen sich nicht zur Kommunikation mit Hunden.		
6.	Hunde verstehen die menschliche Körpersprache.		
7.	Hunde lieben es, mit ganzen Sätzen angesprochen zu werden.		
8.	Wenn der Hund den Kopf zur Seite neigt und dich mit großen Augen anschaut, bedeutet das, dass er dein jedes Wort versteht.		

II. Uzupełnij poniższe teksty wyrazami wybranymi z ramki.

Arm, beliebt, besser, Bewegung, fühlen, in, Gefährte, Hund, mitlaufen, nach, Osten, Tier, unfreundlich, ungesund, wickeln, widerreden, widerstehen

Mops – aristokratischer Charmeur auf vier Pfoten



„Ein Leben ohne Mops ist möglich. Aber sinnlos“, sagte Lorient – einer der größten deutschen Humoristen. Mit gutem Grund: Der Mops ist ein quirliger Charmebolzen und treuer (1) , dabei liebevoll und anhänglich. Seinem knautschigen Gesicht und seinen großen Augen kann man nicht (2) Aber lass dich nicht täuschen: Möpse wissen, welche

Register sie ziehen müssen, um ihre Menschen um die Pfote zu (3) Der Mops ist ein aristokratischer (4) Seine Ursprünge gehen 2000 Jahre zurück (5) China, wo er als „Kaiserhund“ nur von Monarchen gehalten werden durfte. Über niederländische Händler gelangten Möpse im 16. Jahrhundert aus dem fernen (6) nach Europa. Hier waren sie in Adelskreisen bald ebenfalls überaus (7) Ende des 19. Jahrhunderts verblasste das Interesse am Mops; gegenwärtig erlebt er jedoch ein Revival.

Jeder Hund benötigt ein gewisses Maß an (8) , um fit zu bleiben und sich wohl zu (9) Das gilt auch für den Mops, obgleich er keine Sportskanone ist. Wenn du mit deinem Hund joggen möchtest oder er am Fahrrad

(10) soll, ist der Mops daher nicht der richtige Begleiter für dich. Für diese Hunderasse sind bodennahe Hundevergnügen wie ausgiebiges Buddeln und Toben (11) geeignet. Er liebt es zudem, Sofas zu erklimmen. Treppensteigen ist für ihn aber (12); Nimm deinen Liebling besser auf den (13) und lasse ihn nicht eigenständig die Stufen hinaufsteigen. Text: <https://www.fressnapf.de/magazin/hund/rassen/mops/>, Bild: <https://www.google.de/search?q=M%C3%B6pse&tbm>

III. Który z punktów (a, b lub c) wyjaśnia znaczenie frazeologizmów 1. – 4.? Zaznacz go krzyżykiem.

1. Bekannt sein wie ein bunter Hund –
 - a) überall bekannt sein.
 - b) nicht bekannt sein.
 - c) nur wenig bekannt sein.
2. Da wird der Hund doch in der Pfanne verrückt –
 - a) Ausdruck des Stolzes.
 - b) Ausdruck des Erstaunens.
 - c) Ausdruck der Freude.
3. Wie Hund und Katze leben –
 - a) sich oft freuen.
 - b) sich oft loben.
 - c) sich oft streiten.
4. Kalter Hund –
 - a) ein vor Kälte zitternder Hund.
 - b) eine kuchenähnliche Süßspeise.
 - c) ein Kühlschrank mit Gefrierfach.



(Bild: <https://www.phoenix.de/sendungen/>)

IV. Które z wyrazów wyróżnionych grubą czcionką stanowią poprawne uzupełnienie poniższych tekstów? Podkreśl wybrane opcje.



A. Basset Hound

Der Basset ist (1) **einer/ein** sehr anhänglicher, freundlicher und gutmütiger Familienhund, (2) **der/dem** sehr anpassungsfähig, aber ungern (3) **unbewohnt/alleine** ist. Er (4) **könnt/kann** sehr eigensinnig sein und da er zur Jagd eingesetzt wurde, hat er einen natürlichen Jagdinstinkt, der unterschiedlich stark ausgeprägt sein kann. (5) **Seine/Seiner** Familie ist er sehr treu. Text und Bild: <https://www.pedigree.de/artikel-ueber-hunde/hunderasse/basset-hound>

B. Boston Terrier

Der Boston Terrier entwickelte sich in (6) **die/den** USA. Seine Vorfahren (7) **war/waren** die englische Bulldogge und der weiße englische Terrier. Doch (8) **sehen/sahen** sie damals ganz anders aus als heute. Boston Terrier (9) **ist/sind** lebendige hochintelligente kleine Wesen, die (10) **mit/für** ihre verschmudste und liebevolle Persönlichkeit bekannt sind. (11) **Bezeichnend/Begleitend** ist ihre extreme Treue zu Familie und anderen (12) **Haustieren/Haustiere**.



Text und Bild: <https://www.pedigree.de/artikel-ueber-hunde/hunderasse/boston-terrier>

C. Bernhardiner



Der Bernhardiner ist ursprünglich der berühmteste Bergungshund (13) **die/der** Schweiz. Die Rasse ist freundlich, loyal, und (14) **menschenfeindlich/menschennah**. Ihre Persönlichkeit reicht von sehr ausgeglichen und ruhig (15) **nach/bis** zu etwas frecher und ungestümer. Viele der (16) **heutige/heutigen** Bernhardiner haben seit jeher einen Ruf als Beschützer und

werden instinktiv die Familie und ihr (17) **Hut/Hab** und Gut bewachen, Fremde (18) **anschnallen/anbellen** und auf eine Vorstellung pochen, bevor sie dem Fremden erlauben, ins Haus (19) **-/zu** kommen. Text und Bild: <https://www.pedigree.de/artikel-ueber-hunde/hunderasse/bernhardiner>

D. Chihuahua



Klein, aber oho! Beim mexikanischen Chihuahua handelt es sich (20) **für/um** die kleinste Hunderasse der Welt. Die Größe des Chihuahua liegt zwischen 15 und 35 Zentimetern Schulterhöhe. Mit maximal drei Kilo ist auch das Gewicht des Chihuahua (21) **unhandlich/handlich**. Allerdings sind Chihuahuas keinesfalls dafür geeignet, in (22) **die/der** Handtasche getragen zu werden: Der Minihund will Action, wie es seinem südländischen Temperament entspricht!

Text und Bild: <https://www.fressnapf.de/magazin/hund/rassen/chihuahua/>

E. Cocker Spaniel

Der Cocker Spaniel ist ein sehr fröhlicher, mittelgroßer Hund. Er eignet sich gut für Familien mit (23) **Kinder/Kindern** und ist daher eine der beliebtesten Hunderassen. Er ist jedoch (24) **keiner/kein** Anfängerhund, (25) **weil/denn** er braucht eine konsequente Erziehung, viel Auslauf und mehr Fellpflege (26) **als/wie** andere Hunde. Der Cocker Spaniel genießt es genauso, auf dem Sofa zu kuscheln, wie (27) **drinnen/draußen** in der Natur zu sein oder Tricks zu lernen. Außerdem schwimmt er sehr gerne.



Text und Bild: <https://www.tierchenwelt.de/haustiere/haustier-hund/2537-cocker-spaniel.html>

V. Co znaczą wyrazy/wyrażenia/zwroty/zdania zaznaczone grubą czcionką? Wyraż je inaczej w języku niemieckim.

Przykład: Die richtige (0) **Ernährung** für jeden Hund – (0) *Futter / Hundefutter*.

Spannende Fakten über Hunde



A. Hunde sind wahre Superschnüffelnasen, denn während (1) **Herrchen und Frauchen** nur fünf Millionen Riechzellen besitzen, hat der Hund bis zu 220 Millionen Riechzellen. Bei diesem Vergleich (2) **hat der Vierbeiner auf jeden Fall die Nase vorn**.

(1)

(2)

B. Hunde sind nicht nur süß, sondern auch (3) **schlau**! Sie können bis zu 250 Worte verstehen und sogar einfache Plus-Minus-Rechnungen lösen. (4) **Sie sind auf dem Entwicklungsstand eines ca. 2-jährigen Kindes**.

(3)

(4)

C. "Gib Pfötchen!" Tatsächlich gibt es, ähnlich wie beim Menschen, auch bei Hunden Rechts- und (5) **Linkspfoter**. Beim Menschen sind die Rechtshänder gegenüber Linkshändern (6) **in der Mehrheit**, bei Hunden sind es Rechtspfoter.

(5)

(6)

D. Ob große oder freche (7) **Schnauze** – die Hundenase ist so (8) **einzigartig** wie ein menschlicher Fingerabdruck. Hunde können damit also nicht nur besonders gut riechen, sie können mittels ihres Nasenabdrucks auch identifiziert werden.

(7)

(8)

E. Ein weiterer interessanter Fakt: Die verbreitete Annahme, dass Hunde (9) **farbenblind** sind, ist falsch. Die Tiere können Farben sehr gut sehen, aber mit einer Rot-Grün-Schwäche.

(9)

F. Bürohunde (10) **vermindern Stress**. Wissenschaftler fanden heraus, dass beim Streicheln eines Hundes das Bindungshormon Oxytocin ausgeschüttet werden kann – das entspannt und kann sogar den Blutdruck senken.

(10)

Text: <https://www.deutsche-familienversicherung.de/tierkrankenversicherung/hundekrankenversicherung/ratgeber/artikel/10-spannende-fakten-ueber-hunde-was-sie-ueber-ihren-besten-freund-noch-nicht-wussten/>, Bild: <https://www.istockphoto.com/de/foto/>

VI. Przetłumacz na język niemiecki podane w nawiasach wyrażenia/zwroty, dopasowując je do kontekstu.

A. Dalmatiner werden ohne Punkte geboren



(1) (Charakterystyczne dla) Dalmatiner sind ihre vielen (2) (czarne) Punkte. Doch (3) (wiedzielaś/eś) du, dass diese erst (4) (po) den ersten 10 bis 14 Tagen entstehen? Meistens kommen die Welpen der beliebten Hunderasse nämlich komplett weiß (5) (na świat)

Text: <https://tibeo.de/fakten-ueber-hunde/>, Bild: <https://www.purina.de/wahl-eines-haustieres/hunderassen/dalmatiner>

B. Können Hunde träumen?

Traumforschung ist schon beim Menschen kompliziert, aber seit der Erfindung des EEG, (6) (za pomocą którego) sich Hirnströme messen lassen, wissen wir: Auch Hunde haben einen Traumschlaf, der etwa ein (7) (kwadrans) der Schlafdauer ausmacht. Knochen oder Katze? (8) (o czym) der Hund aber bellend träumt, bleibt weiterhin sein Geheimnis.



Text: <https://www.servus.com/a/t/10-ueberraschende-fakten-ueber-hunde>, Bild: <https://wamiz.de/hund/ratgeber/24559/wenn-der-sandmann-kommt-davon-traeumen-unsere-hunde>

C. Fütterungsplan für Hunde: Wie oft ich meinen Hund am Tag füttern sollte



Die meisten erwachsenen Hunde sollten zwei (9) (posiłki) am Tag bekommen. Hunde kleiner Rassen haben normalerweise einen schnellen Stoffwechsel, was bedeutet, dass sie (10) (szybciej) Energie verbrennen (11) (niż większe) Hunde. Dann ist es möglicherweise besser, sie drei Mal pro Tag zu füttern. <https://www.edgardcooper.com/de/blog/a-dogs-feeding-schedule-how-often-should-i-feed-my-dog-in-a-day>, Bild: <https://www.javierbrosch-fotolia.com>